



- 1 Betriebsartenschalter
- 2 Kipptaster Akkukontrolle
- 3 Grüne Lampe für Akkukontrolle
- 4 Akkufach
- 5 Befestigungsbügel mit Halteklammer
- 6 Anschlußstecker Teleport 9
- 7 08-Kabel mit Stecker
- 8 Teleport 9
- 9 Steckernetzteil mit Anschlußkabel

besteht aus 4 Seiten

Vervielfältigung und Abgabe nur an Dienststellen der DB frei

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

<b>DB</b> BZA München		Df 2.426.230 v		Seite 1	
(65) den Dez 1969		Ausg. 0			
Kabel		Datum 7.88			
BB	Datum	Name			
Beerb. 7.7.	Kier/IT				
Geor.					
Norm					
Tragbare Funkanschlaltung TraFu.I			Benutzungsanweisung		
<b>AEG</b>		50.3279.601.00		BAW	
7.88/Fa.				Blatt 1	
Zur.	Änderung	Datum	Name	Ursprung:	
0				1 Ers. durch:	

## I. Handhabung

### 1. Inbetriebnahme

Betriebsartenschalter in Stellung "Ein"  
Klipptaster Akkukontrolle länger als 5s betätigen:  
Grüne Lampe zeigt Dauerlicht = Batterie geladen,  
wenn grüne Lampe blinkt = Akku ungenügend geladen  
oder grüne Lampe nicht leuchtet = Akku nicht geladen;

Akku wechseln

Der Akku befindet sich auf der Geräteunterseite. Der Deckel wird mit Pfennigstück oder Schraubenzieher geöffnet/geschlossen.  
Lautstärkeregler des Teleport 9 in Stellung 3 bringen (90°)

### 2. Anbringung der TraFu am Fernsprechkasten

2.1 Befestigungsbügel hochziehen und Halteklammern um 90° ausklappen (schnappen ein).

2.2 TraFu außen an der F-Kasten-Tür etwa in der Mitte einhängen.

2.3 Antenne aufschrauben

2.4 08-Kabel durch F-Kastendurchführung (unten) ziehen und an entsprechende Anschlußbuchse je nach Vorschrift einstecken und verschrauben.

2.5 Tür des Fernsprechkastens schließen. Die TraFu wird dadurch mit Halteklammern festgeklemmt (Diebstahlsicherung).

2.6 Funkkanal am Teleport 9 einstellen.

2.7 Probegespräch entsprechend II, Pkt. 1 der-Benutzungsanweisung führen.

3. Nach Abbau der TraFu Betriebsartenschalter in Stellung "Aus".  
Der eingebaute Akku kann über Steckernetzteil geladen werden.  
Betriebsartenschalter in Stellung Laden stellen.  
Ladezeit: mindestens 6 Std.  
Bei geladenem Akku wird automatisch auf Erhaltungsladung umgeschaltet.

## II. Bedienung

Der Gesprächsaufbau wird durch Abgabe oder Empfang einer Ruf-tonfolge (Morsezeichen) vorgenommen. Die Gespräche werden in der Betriebsart Wechselsprechen geführt.

1. Ruf vom Funkteilnehmer mit tragb. Funkfernsprecher (TFF) zum Drahtteilnehmer

Df 2.426.230 v Seite 2

39 | Tag | Name

Monat | 23.2. | Weisberger

Blatt |

von |

Tragbare Funkanschlaltung TraFu.J  
Benutzungsanweisung (Blatt 2)

AEG-TELEFUNKEN

50.3279.601.00 BAW

gänglich gemacht werden, und sie darf durch den Empfänger oder Dritte auch nicht in anderer Weise mißbräuchlich verwendet werden.

- 1.1 Kontrolle der Funkverbindung und Aufschaltung auf Leitung.  
Ruf RI-Taste am TFF drücken:  
TFF empfängt Quittungston (450 Hz für 2s), wenn Drahtleitung frei ist oder TFF hört bestehendes Drahtgespräch mit.
- 1.2 Sofort Rufzeichen des Drahtteilnehmers entsprechend der Rufzeichentafel absenden mit Rufaste RI  $\hat{=}$  (.) oder Ruf II  $\hat{=}$  (-) des TFF.
- 1.3.1 Gerufener Drahtteilnehmer meldet sich. Bei der Gesprächsabwicklung ist Funkregeln Disziplin einzuhalten. TraFu schaltet sich 20s nach Gesprächsende automatisch von Leitung ab. Die Abschaltung wird durch den Schlußton (450 Hz für 0,5s) zum TFF signalisiert.
- 1.3.2 Drahtteilnehmer meldet sich innerhalb 30s nicht: TraFu schaltet sich von Leitung ab. 1)
2. Ruf vom Drahtteilnehmer zum tragb. Funkfernsprecher (TFF)
- 2.1 TFF empfängt sein vereinbartes Rufzeichen  
Rufton 1750 Hz kurz = (.)  
Rufton 1750 Hz lang  $\hat{=}$  (-)
- 2.2 Funkteilnehmer schaltet sich durch detätigen der Ruftaste RI auf Leitung und meldet sich anschließend (Funksprechtaste).  
Gesprächsabwicklung im Wechselsprechbetrieb (Funkdisziplin).
3. Zugmeldung  
Funkteilnehmer empfängt Zugmelderuf = 1 x oder 2 x Rufton 1750 Hz für die Dauer von jew. 3s.  
Funkteilnehmer hört Zugmeldung (Fdl) über TFF mit und meldet sich per Sprachanruf (Sprechtaste) entsprechend der Vorschrift.
4. Notruf Funk Draht  
Gleichzeitiges Betätigen der Ruftasten RI und RII für mindestens 5s.  
Gesprächsabwicklung im Wechselsprechbetrieb (Funkdisziplin), nachdem sich Drahtteilnehmer gemeldet hat.
5. Wiederaufschaltemöglichkeit  
Ruf RI-Taste am TFF drücken, anschließend mit Sprechtaste Drahtteilnehmer ansprechen.  
20s nach Gesprächsende schaltet sich TraFu von der Leitung ab; Schlußton.
- 1) Bei Fernsprechanlagen mit Allfernsprecher ertönt bis zur Meldung des gerufenen Fernsprechteilnehmers ein alle 5s wiederkehrender Anrufton.

№	Tag	Name
23.2.		Melnerger
1981.		
1981.		

6. Abschalten der TraFu von der Leitung

Ein manuelles Abschalten der TraFu ist durch gleichzeitiges kurzes Betätigen (1 s) der Tonruftasten I und II jederzeit möglich; Schlußton.

Tag	Name
23.2.88	
PPR.	
PM.	

Tragbare Funkanschalung TraFu.J  
Benutzungsanweisung

50417

46

AEG-TELEFUNKEN

(Blatt 4) 50.5279.601.00 BAW